

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Embedded System Consulting GmbH

## 1 Allgemeines

Die AGB gelten für sämtliche Leistungen und Produkte, die von Embedded System Consulting GmbH (nachfolgend „Anbieterin“ genannt) für den Kunden bzw. Käufer erbracht, ihm geliefert und verkauft werden.

Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen der Anbieterin und dem Kunden vereinbart wurden. Mit Ausfüllen und Versenden der Bestellung der entsprechenden Produkte oder durch die Inanspruchnahme der Dienstleistung akzeptiert der Kunde die vorliegenden Bedingungen.

Diesen AGB widersprechende spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen werden von der Anbieterin nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen der Anbieterin und dem Kunden keine Gültigkeit.

## 2 Vertragsabschluss

Bei Beratungsgesprächen wird der Vertrag formlos durch Inanspruchnahme der Dienstleistung abgeschlossen. Für Entwicklungsarbeiten kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und der Anbieterin durch schriftliche Abrede zustande. Vorbehalten bleibt die Verfügbarkeit der für die Entwicklungsarbeit benötigten Artikel / Produkte durch die Lieferanten oder Hersteller. Leistungsinhalt und Umfang ergeben sich aus den vorliegenden AGB bzw. aus allfälligen Individualvereinbarungen.

Angebote sind, soweit nicht befristet, bis zum Vertragsabschluss stets freibleibend insbesondere hinsichtlich der Preise, Lieferungsverpflichtungen, -mengen und -zeiten.

## 3 Preise

Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer. Massgebend sind die jeweils gültigen Listenpreise der Anbieterin zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

## 4 Leistungen der Anbieterin

Die Anbieterin erbringt Dienstleistungen, die nach besten Kräften sorgfältig ausgeführt werden.

Die Anbieterin hat jederzeit das Recht, Art, Umfang, Preis, Bezugsbedingungen und Bezugskanäle der von ihr bereitgestellten Leistungen zu ändern und ihre Leistungen bei Zahlungsverzug oder anderen Pflichtverletzungen vollständig zu verweigern.

## 5 Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des vereinbarten Entgelts.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen zu treffen, damit die Anbieterin ihre Dienstleistungen für den Kunden erbringen kann. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für die Anbieterin.

## 6 Lieferungen

Erfüllungsort für die Lieferungen ist der Sitz der Anbieterin. Mit der Übergabe der Ware an die Post bzw. den Paketdienst, an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Firmengebäudes, geht die Transportgefahr auf den Käufer über. Die Verpackungs- und Portokosten werden dem Käufer in Rechnung gestellt.

## 7 Liefertermine

Bestimmte Liefertermine sind grundsätzlich nicht vereinbart. Angegebene Lieferzeiten dienen einzig der Orientierung, erfolgen ohne Gewähr und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware entgegenzunehmen.

Die Anbieterin behält sich ausdrücklich vor, die Ware ohne Begründung erst nach Zahlungseingang an den Kunden auszuliefern.

Kann die Anbieterin ihre Lieferpflichten durch Betriebsstörungen, Arbeitskräftemangel, Streik, unterbliebene Eigenbelieferung, Feuerschaden, kriegerische Auseinandersetzungen, behördliche Verfügung, wesentliche Veränderungen in den Währungsverhältnissen oder infolge höherer Gewalt nicht erfüllen, so wird sie von der Leistungspflicht frei.

Aus verspäteter, verzögerter Lieferung oder Dienstleistungserbringung kann der Käufer Schadenersatzanspruch nur herleiten, wenn der Anbieterin Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Sofern die Anbieterin zum Schadenersatz verpflichtet sein sollte, ist die Höhe der Haftung auf den Nettorechnungswert begrenzt. Entgangener Gewinn, Mangelfolgeschaden und Schäden bei Drittpersonen werden nicht ersetzt.

Bei Verspätungen oder Verzögerungen hat der Kunde die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten. Die von der Anbieterin bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen werden dem Kunden vollumfänglich in Rechnung gestellt.

## 8 Zahlung

Bei Entwicklungsarbeiten wird einen Drittel (33.33%) der Leistung als Vorauszahlung in Rechnung gestellt. Der zweite Drittel wird nach erfolgreicher Abnahme und der dritte Drittel wird 30 Tage oder nach Vereinbarung fällig.

Die Rechnungsbeträge sind - soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird - innerhalb von spätestens 30 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar. Die Verrechnung von Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche des Käufers ist diesem nicht gestattet.

Nach der Frist von 30 Tagen fällt der Käufer in Verzug. Die Anbieterin stellt dem Käufer, vorbehaltlich der Anmeldung weitere Rechte, Verzugszinsen in Höhe von 5% des vereinbarten Preises in Rechnung. Der Verzug des Käufers tritt mit Zeitüberschreitung ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

Beim Kauf auf Vorkasse ist die Rechnung innerhalb von 5 Kalendertagen zu begleichen. Ansonsten hat die Anbieterin das Recht die Bestellung zu annullieren.

## 9 Rücktritt

Der Kunde kann vom Vertrag zurücktreten. Im Falle eines Rücktritts durch den Kunden, vor der Erbringung der Dienstleistung, ist dieser verpflichtet die Anzahlung zu leisten. Diese wird ihm nicht rückerstattet.

Hat die Anbieterin bereits Leistungen erbracht, werden diese dem Kunden in Rechnung gestellt.

## 10 Rücktritt aufgrund Mehraufwand

Übersteigen die Kosten 10% der vorhergesehenen, ist die Anbieterin verpflichtet, dies dem Kunde mitzuteilen. Es werden Nachverhandlungen geführt, wonach der Kunde aus dem Vertrag zurück treten kann.

Die angefangene Arbeit wird dem Kunden vollumfänglich in Rechnung gestellt.

## 11 Gewährleistung

Die Anbieterin gewährleistet, dass die Verkaufsprodukte frei von Sach- und Rechtsmängeln übergeben werden und ist bestrebt, einen hohen Grad an professionellen Dienstleistungen zu bieten.

Allfällige Mängel an Produkten müssen sofort, spätestens innert 3 Tagen, schriftlich oder per Email der Anbieterin gegenüber gerügt werden. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre seit Lieferung. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Auslieferung an den Käufer. Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die nach der Auslieferung durch Nichtbeachtung der Betriebs- oder Pflegeanleitungen der Anbieterin an den Produkten, Abnutzung, Fehlmanipulationen, Eingriffe sowie äussere Umstände wie Feuchtigkeit, Stürze oder Schläge entstehen. Dem Käufer obliegt der Nachweis darüber, dass die Ware zum Zeitpunkt der Auslieferung mit einem Mangel behaftet war.

Macht der Käufer berechnete Gewährleistungsansprüche geltend, so kann die Anbieterin nach ihrer Wahl entweder den Kaufpreis erstatten oder Ersatzware liefern. Weitergehende Ansprüche wegen mangelhafter Lieferung, insbesondere Schadenersatzansprüche einschliesslich entgangenen Gewinns oder wegen sonstigen Vermögensschadens des Käufers, sind vollständig ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Anbieterin.

Die vorstehenden Haftungseinschränkungen gelten nicht für Schäden durch die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Die Anbieterin übernimmt keine Garantien für das zu erreichende Ziel. Sie gewährleistet einzig das Erbringen der versprochenen Dienstleistungen gemäss dem branchenüblichen Sorgfaltsmassstab.

Die Anbieterin lehnt jede Haftung und Gewährleistung, die im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Dienstleistungen beim Kunden entstehen könnten, ab, sofern es sich um leicht- oder mittel-fahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen handelt.

Die Anbieterin haftet nur für absichtlich oder grobfahrlässig nachweisbar entstandenen Schaden beim Kunden. Haftung für Folgeschäden und mittelbare Schäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.

## 12 Immaterialgüterrechte

Die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten allfälligen Inhalte ihrer Dienstleistungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung und Bezahlung der Dienste durch den Kunden hat nicht die Übertragung von Immaterialgüterrechten zur Folge.

Die Anbieterin behält das geistige Eigentum an ihren Entwicklungsdienstleistungen und darf diese weiter verwenden.

## 13 Datenschutz

Die Anbieterin ergreift alle zumutbaren Massnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten zu schützen. Zugriffe von Dritten bei der Anbieterin oder einem Vertragspartner der Anbieterin auf gespeicherte Daten führen nicht zur Haftung der Anbieterin und deren Vertragspartner.

Die Anbieterin verwendet Kundendaten zur vertrags- und gesetzeskonformen Erfüllung der angebotenen Dienstleistungen, zur Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Unterbreitung von Angeboten.

Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verwertung seiner Daten durch die Anbieterin vollumfänglich einverstanden. Der Kunde kann die Nutzung und Bearbeitung seiner Daten für Marketingzwecke jederzeit untersagen.

## 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die AGB und das Rechtsverhältnis zwischen Anbieterin und Kunden unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist am Sitz der Anbieterin.